

«Wagen Sie den Sprung ins Haifischbecken»

Am Freitagabend war im «Wyssen Rössli» in Schwyz die Buchautorin und Unternehmerin Sonja A. Buholzer zu Gast. Sie referierte vor vollen Rängen und zahlreichen Nationalratskandidatinnen aus allen Parteien über Erfolgsstrategien in der Politik.

Von Nicole Stadler

Schwyz. – Der Verein «Frauennetz» des Kantons Schwyz hatte die Wirtschaftsreferentin nach Schwyz geladen und verband das rund 45-minütige Referat von Sonja A. Buholzer mit einer Politshow. Neun von den insgesamt 17 Schwyzer Nationalratskandidatinnen präsentierten sich und ihre Visionen vor dem Publikum. Sie taten dies unter den wachsamen Augen der Referentin, die zuvor handfeste Tipps zum Auftreten und zur Sprache geliefert hatte.

Sonja A. Buholzer stellte ihr Referat unter den Titel des gleichnamigen Buches «Shark Leadership» und verglich die Berner Politbühne mit einem Haifischbecken. Die Hobby-Taucherin, die in einem Kurzfilm ihre Erlebnisse mit Haien darstellte, fand einige Parallelen zwischen der Meereswelt und dem Bundesparlament und gab entsprechende Tipps: «Wenn Sie es erreichen wollen, dann tun Sie es konsequent und ohne zu zögern.» Man könne nicht «ein bisschen» ins Meer zu den Haifischen springen, sondern müsse das überzeugt tun. Sobald Angst vorhanden sei, würden Haifische den steigenden Puls des Menschen registrieren und vielleicht



Provokativ: Sonja A. Buholzer (rechts) diskutierte ihre Thesen auch nach dem Referat mit den Interessierten. Bild Nicole Stadler

angreifen. Dies sei in Bern ganz ähnlich. «Sie sind auf der Verliererseite, wenn Sie Ihre Unsicherheit preisgeben. Tauchen Sie tief ein, gehen Sie den Dingen auf den Grund, schauen Sie, was so umherschwimmt und handeln Sie, wenn Sie Sicherheit gewonnen haben», erläuterte die Luzernerin ihre Thesen, immer den Vergleich zwischen Politik und Tauchen herstellend. Und ein weiterer Tipp: «Durchqueren Sie trübe Gewässer rasch, konsequent und mit Gleichgesinnten.»

Frauen sind vermehrt politisch aktiv
Sonja A. Buholzer verstand es sehr gut, ihre Erfolgsstrategien packend zu verkaufen. Ihre manchmal provokativen Thesen zu weiblichen und männ-

lichen Polit-Strategien erläuterte sie dem Publikum mit Ironie, anhand konkreter Beispiele und mit viel Überzeugungskraft.

Die Kandidatinnen, die von ihr angehalten wurden, Begriffe wie «vielleicht», «eigentlich» oder Formulierungen wie «man müsste» aus dem Wortschatz zu streichen, präsentierten sich in der anschliessenden Politshow jedenfalls sehr zielstrebig und selbstbewusst. Die Kandidatinnen bestätigten damit, was Martina Joller, Präsidentin des «Frauennetzes», zu Beginn gesagt hatte: «Bei den letzten Wahlen haben nur vier Frauen im Kanton Schwyz kandidiert. Heute sind es schon 17. Der Vorwurf, Frauen wollten nicht politisch tätig sein, ist also klar widerlegt.»

Arbeitsfrieden als grosse Stärke

Rund 100 Personen waren der Einladung der IVCG Rapperswil (Internationale Vereinigung christlicher Geschäftsleute) zum Frühstücksmeeting gefolgt. Carl Elsener jun., Inhaber und CEO der Victorinox-Werke, zeigte den Gästen, dass ein Unternehmen mit christlichen Werten im Betriebsalltag durchaus erfolgreich sein kann.

Von Susi Albrecht

Feusisberg. – Ein gelungenes Beispiel, wie sich christliche Ethik und erfolgreiche Geschäftsführung umsetzen lassen, erfuhren die rund 100 Gäste beim Referat von Carl Elsener jun., Inhaber und CEO der Victorinox, am Samstag im «Panorama Resort & Spa». Elsener gewährte den Anwesenden einen Einblick in die Geschichte und Philosophie des Familienunternehmens Victorinox, das sich über 100 Jahre vom Taschenmesserhersteller zur weltbekanntesten

Marke entwickelt hat. «Das Bestreben, unseren Mitmenschen auf der ganzen Welt mit praktischen, funktionstüchtigen Qualitätserzeugnissen zu dienen, gibt unserem Leben einen tieferen Sinn sowie Freude und Befriedigung bei der Arbeit», erklärte Elsener. «Wir wollen Verantwortung übernehmen und einen positiven Beitrag leisten», betonte der Chef von mehr als 1500 Mitarbeitern, dem die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten am Herzen liegt. Dank verschiedenen Massnahmen wie beispielsweise dem Aufbau von Reserven in guten Jahren, ist es bei Victorinox seit 80 Jahren zu keinen Entlassungen aus wirtschaftlichen Gründen gekommen. Der Firmeninhaber setzt sich für ein solidarisches Lohnsystem ein. «Ich habe das Gefühl, zu grosse Lohnschere gefährden den Arbeitsfrieden», erklärte der Firmeninhaber. Es lohne sich, den Arbeitsfrieden zu erhalten, denn dies sei eine der grossen Stärken der Schweizer Wirtschaft, ist Elsener überzeugt.



Carl Elsener jun.: «Durch Ehrlichkeit und Offenheit schaffen wir ein Klima des Vertrauens.»

Bild Susi Albrecht

«Thaler» genossen spezielle Messe

Muotathal. – Eine eigentliche Kilbi kennt man in Muotathal am Tag der Kirchweihe nicht. Kilbibetrieb herrscht jeweils einen Monat nach der Kirchweihe im Oktober im Ortsteil Hinterthal. Die Kirchweihe selber wird jedes Jahr mit einem festlichen Gottesdienst, musikalischen Beiträgen und einem Apéro auf dem Kirchenplatz gefeiert. Am letzten

Wochenende kamen die Kirchgänger in den Genuss eines musikalisch umrahmten Gottesdienstes. Der Kirchenchor Muotathal führte unter der Leitung von Dirigent Raphael Schelbert die Turmbläsermesse von Fridolin Limbacher auf.

Unterstützt wurde der Kirchenchor von zusätzlichen Sängern und Sängerinnen und von Bläsern des

Musikvereins Muotathal sowie vom Organisten Fritz Bachmann. Die Kirche war an beiden Aufführungen gut besetzt.

Zum Abschluss der Kirchweihe 2007 wurde am späten Nachmittag ein Panflöten- und Orgelkonzert mit dem Panflötisten Philippe Emmanuel Haas und dem Organisten Markus Kühnis aufgeführt. (chrj)



Ein Ständchen zum Apéro: Der Kirchenchor Muotathal sang nach der Messe für die rund 300 Anwesenden auf dem Kirchenplatz. Pfarrer Nico Unterhuber, links stehend, freute sich mit den Gästen. Bild Christoph Jud

ANZEIGE

IMMOBILIENMARKT

REGION SCHWYZ

VERMIETUNG

In Brunnen ab sofort oder nach Vereinbarung
3- und 4-Zimmer-Wohnung
Renoviert, neue Küche mit grossem Kühlschrank und Tiefkühler, Geschirrspüler, Glaskeramikfeld, Backofen mit Steamer, Dampfzug, schallisolierte Parkett- und Plattenbodenbeläge, 3-fach-isoliertes Fenster, 3 Einbauspiegelschränke, Kabel- und Sat.-TV (ca. 500 Programme), Westbalkon, Kellerabteil, Fr. 1490.-/1630.- inkl. NK.
Tel. 041 829 05 05

ibach
Zu vermieten nach Vereinbarung
4½-Zimmer-Wohnung
Fr. 1950.-, NK Fr. 220.-
EHP Fr. 115.-
– moderne, helle Wohnung
– Gartensitzplatz
– Parkett-/Plattenboden
– eigene Waschmaschine im UG
– familienfreundliches Quartier
– Nähe von Einkaufsmöglichkeiten
– Nähe des öffentlichen Verkehrs
– grosszügige Nebenräume
Auskunft und Besichtigung
Tel. 041 854 60 80

Vanoli Immobilien Treuhand AG
Artherstrasse 44, CH-6405 Immensee
immobilien@c-vanoli.ch / www.c-vanoli.ch

ÜBRIGE SCHWEIZ

VERKAUF / KAUF

Gesucht von Privat zu Privat, Villen, Wohnungen, Grundstücke und Geschäftsräumlichkeiten.
MiCi WORLD : 031/311 03 90

Katzenplage?

Ein bewährter Katzenschreck macht Schluss mit Katzenkot im Garten sowie umgewählten Pflanzen-Beeten, zerkratzten Kühlerhauben oder Möbeln bzw. getöteten Vögeln und Fischen!

Ein Bewegungsmelder mit einem kombinierten Infrarotsensor nimmt eine Katze bis zu 12 Meter wahr (in einem Winkel von 100° = ca. 125m²) und vertreibt diese mit einem für andere Tiere sowie den Menschen unhörbaren Ultraschallton im Bereich von 24 kHz zuverlässig. Der **Katzenschreck CW** ist bewährt und weltweit bereits über **2,5 Millionen Mal erfolgreich im Einsatz.**

Katzenschreck CW für Batteriebetr. 9V Fr. 159.-
Katzenschreck CW mit Netzteil (für 30% stärkere Leistung) da 12V, inkl. Spez.-Kabel 10m Fr. 178.-
Rabatte bei 2 = 5%, 3 = 10%, 4 = 13%, ab 5 = 15%

90 TAGE GELD-ZURÜCK-GARANTIE!

Bestellung und/oder weitere Tiervetreiber-Infos:
VARIONA AG, Postfach 248, 8965 Berikon
Tel. 056-648 20 58 Fax... 59 www.variona.com

VERTRAULICH

Telefonische Auskünfte für Anzeigen,

die unter **Chiffre**

erscheinen, können nicht gegeben werden.
Bei Chiffreanzeigen ist die Geheimhaltung des Auftraggebers verpflichtender Bestandteil des Auftrages.

Ihre Anzeigenabteilung

Bote
Bote-Inserate-Service
Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Tel. 041 819 08 08 Fax 041 819 08 17
E-Mail: inserate@bote.ch